Illegale Müllentsorgung in Bochum: Stadt kämpft gegen Dreck!

Illegale Müllentsorgung in Bochum-Gerthe am 30.12.2024: Experten warnen vor hohen Beseitigungskosten und steigendem Abfallaufkommen.

In Bochum-Gerthe wurde eine illegale Müllentsorgung festgestellt, die laut Berichten von **lokalkompass.de** erhebliche Kosten für die Stadt zur Folge hat. An der Straße „An-der-Halde“ wurden umfangreiche Abfälle, darunter Möbel, Plastik und Teppichböden, abgelagert. Der Ort ist bereits bekannt für solche rechtswidrigen Entsorgungen.

Die abgelagerten Materialien wurden vermutlich in einer Nacht- und Nebelaktion hinterlassen, wodurch die Beseitigungskosten in die Tausende Euro gehen könnten. Die Stadt sieht sich gezwungen, Spezialfahrzeuge und Personal für die Entsorgung einzusetzen. Trotz vorhandener legaler

Entsorgungsmöglichkeiten in der Nähe steigt die Zahl der illegalen Müllentsorgungen.

Rechtslage und Bußgelder

Wie **bussgeldkatalog.org** berichtet, variieren die Bußgelder für Müllentsorgung in Deutschland je nach Bundesland erheblich. In Nordrhein-Westfalen, dem Bundesland, in dem Bochum liegt, liegen die Bußgelder für Hausmüll zwischen 10 und 25 Euro, während Sperrmüll für kleinere Gegenstände zwischen 50 und 150 Euro kosten kann. Die Höhe der Bußgelder kann im Extremfall bis zu 50.000 Euro betragen.

Diese Differenzierung verdeutlicht, dass es für Städte und Kommunen wichtig ist, klare Regelungen zu haben, um der illegalen Müllentsorgung entgegenzuwirken, die nicht nur gegen die Gesetze verstößt, sondern auch umweltschädlich ist und die Steuerzahler belasten kann.

Details	
Quellen	• **www.lokalkompass.de** • **www.bussgeldkatalog.org**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net